

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Kris24“ vom 24. September 2020 19:10

[Zitat von symmetra](#)

Dass Mieten und Immobilienpreise hoch sind, belegt für mich eher, dass dieser Markt kaputt ist. Davon abzuleiten, dass ich zu wenig verdiene, leuchtet mir nicht so ganz ein.

Genau so, wie jeder für sich selbst entscheiden muss, ob er 1700 Euro für eine Wohnung an Miete zahlen will.

deshalb habe ich mich vor Jahren gegen eine Stelle in München entschieden und bin nach ... (1. Schule nach Referendariat) . 😊

Und jetzt wohne ich auch 30 km weiter als ich ursprünglich wollte (halbe Miete).

Ich kenne Menschen (keine Lehrer), die zuerst eine günstige Wohnung gefunden haben und dann einen Arbeitsplatz gesucht haben.

Aber 1700 Euro für eine Wohnung in Stuttgart sind nicht teuer. Ich kenne höhere Preise. Meine Familie hat ursprünglich in Stuttgart gewohnt und ist bewusst weggezogen, wir haben aber noch viele Kontakte dort. Es gibt bei uns Krankenhäuser, die eigene Wohnungen für ihr Pflegepersonal anbieten, weil sie sonst keine finden würden.